

Die Schnitter, Schlaflied

Schlaf, schlaf, schlaf, mein Kind
Vor dem Haus da geht ein kalter Wind
Dunkle Schatten ziehen bers Land
Dein Vater muss zu den Soldaten

Korn und Blumen reifen nicht mehr
Alle Felder sind so leer
Keine pflgt den Acker mehr
Deine Mutter muss zu den Soldaten

Nun halt dich fest an meiner Hand
Menschen voll Hass und Angst ziehen bers Land
Sie haben unser Haus verbrannt
Dein Vater bleibt bei den Soldaten

Schlaf, schlaf, schlaf, mein Kind
Vor dem Haus da geht ein kalter Wind
Dunkle Schatten ziehen bers Land
Deine Eltern bleiben bei den Soldhmen